

Medienmitteilung

Raron nimmt den Bahnhofraum unter die Lupe

Raron, 02.02.2022 Die Gemeinde Raron erlebt aktuell einen Entwicklungsschub. Rund um den Bahnhof stehen zahlreiche Projekte an. Der Gemeinderat will die Koordination dieser Bauvorhaben aktiv in die Hände nehmen und dabei auch die Bevölkerung einbeziehen. Am Dienstagabend haben interessierte Einwohnerinnen und Einwohner eine erste Gelegenheit dazu erhalten.

Um die 30 Projekte sind aktuell beim Bahnhof Raron in Planung oder werden bereits umgesetzt, darunter einige Grossbauvorhaben wie die A9 oder die 3. Rhonekorrektur. «Es sind gleich mehrere Generationenprojekte am Laufen. Die aktuelle Bautätigkeit bringt grosse Chancen mit sich, stellt jedoch auch eine Herausforderung bei der Koordination dar», betont Reinhard Imboden, Gemeindepräsident von Raron. Die Gemeinde will deshalb nicht bloss zuschauen, sondern die städtebauliche Planung aktiv in die Hände nehmen.

Ein Plus für Raron

Damit die unterschiedlichen Bauvorhaben bestmöglich koordiniert werden können, wurde das Programm «raronplus» ins Leben gerufen. «Der Projektname nimmt auf den entsprechenden Perimeter beim Bahnhof Bezug, der in der Vogelperspektive einem Plus gleicht. Gleichzeitig unterstreicht das Plus auch den positiven Charakter der aktuellen Entwicklung», erklärt Christian Kalbermatter, der als Vertreter des Regions- und Wirtschaftszentrums Oberwallis (RWO) mit der Projektleitung betraut ist.

Ziel des Projekts, dessen Kosten zu 70 Prozent durch den Kanton getragen werden, ist die Erarbeitung eines räumlichen Entwicklungskonzepts für Raron. Damit will man längerfristig auch zu einer Stärkung der Gemeinde als Subzentrum im Oberwallis beitragen. Für die Ausarbeitung des Konzepts stehen dem Rarner Gemeinderat verschiedene Fachleute zur Seite, unter ihnen etwa Markus Nollert. Der ETH-Professor im Bereich Raumplanung konnte für die Begleitung des Testplanungsverfahrens engagiert werden.

Bevölkerung redet mit

Und auch die Rarner Bevölkerung soll bei mehreren geplanten Workshops mitreden können. Ein erster Anlass hat am Dienstag, 1. Februar 2022 in der Mehrzweckhalle stattgefunden. Während rund 50 Personen vor Ort teilnahmen, haben sich 20 weitere online zugeschaltet. Gemeinsam mit dem Planungsteam von «raronplus» nutzte der Gemeinderat die Gelegenheit, um über die zahlreichen offenen Bauprojekte und den aktuellen Stand der Planungen zu informieren.

Es wurden überdies konkrete Fragen zur räumlichen Entwicklung diskutiert, wie zum Beispiel die Nutzung der freien Fläche auf dem gedeckten A9-Abschnitt. Thema war ausserdem die Verbindung zwischen dem Ortsteil Turtig und dem Dorfzentrum. Dazu wurden drei grobe Entwicklungsszenarien skizziert. «Es geht um die Zukunft des ganzen Dorfs. Mit der Veranstaltung konnten wir die Hoffnungen und die Befürchtungen der Bevölkerung abholen», zieht Gemeinderat Jörg Schwestermann ein positives Fazit.

Weitere Informationen

Jörg Schwestermann, Gemeinderat Raron
[079 473 00 26](tel:0794730026) | joerg.schwestermann@aron.ch

Christian Kalbermatter, RWO-Projektleiter
[079 713 21 19](tel:0797132119) | christian.kalbermatter@rw-oberwallis.ch